



Bürgerverein Waldstadt e. V

Dr. Hubert B. Keller
Vorsitzender

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe

An

Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Rathaus am Marktplatz

76124 Karlsruhe

Karlsruhe, den 19. Januar 2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Herr Dr. Mentrup,

vielen Dank für Ihre ausführlichen Stellungnahmen. Zu manchen davon möchten wir Ihnen Anmerkungen bzw. auch Korrekturen zur Kenntnis geben. Möglicherweise sind Ihnen auch einige Fakten nicht bekannt. Ich beziehe mich im Einzelnen auf die jeweiligen Fragenkomplexe.

Frage zu den Ladenzeilen Wa-Waldlage:

Anmerkung Bürgerverein:

Die Stellungnahme ist so nicht korrekt. Die Verwaltung hatte erklärt, dass der Edeka Markt zu klein sei und deshalb zusätzlicher Verkaufsraum benötigt würde. Die Berechnung der Verwaltung war damals falsch, da der Edeka Markt eine fast doppelt so große Fläche hatte, als die Verwaltung angab.

Weiterhin hätten ein Rewe in der Kolberger Straße und der bestehende Netto Markt in der Elbinger Straße sich gegenseitig zu starke Konkurrenz gemacht, das Ergebnis wäre eine Schließung des Netto Marktes gewesen.

Anmerkung Vermieter des Netto Marktes:

Hinsichtlich der bestehenden Lebensmittel-Nahversorgungssituation in der Waldstadt möchte der Eigentümer des Nettomarktes in der Elbingerstraße 16 das Folgende zur Behebung von Missverständnissen feststellen:

Seit Fertigstellung des Gebäudes Elbingerstr. 16 im Jahr 1996 ist die Discount-Verkaufsfläche im Erdgeschoss ohne Unterbrechung vermietet. Nachdem der Erstmieter – die Firma Plus – im Jahr 2010 ihren Geschäftsbetrieb einstellte, wurden die Flächen von Netto nach Überprüfung der Wirtschaftlichkeit übernommen und der Geschäftsbetrieb weitergeführt. Der Nettomarkt hat eine Verkaufsfläche von über 795 m² und wurde im Jahr 2020 durch

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe

Tel. 0721/ 968 62 90 • Fax 0721/ 968 35 30

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Netto mit wohl beachtlichem finanziellen Aufwand umfassend renoviert, inklusiver der Erneuerung der kompletten Verkaufseinrichtung.

Insofern geht er nicht von einer mittelfristigen Schließung dieses Standortes in der Elbingerstraße aus. (Dies hatte sich der Bürgerverein im Vorfeld auch von Edeka Südwest bestätigen lassen.)

Weitere Anmerkung Bürgerverein:

Der Bürgerverein hat schon vor vielen Jahren auf eine Änderung des Bebauungsplanes gedrängt um eine vernünftige Umgestaltung der Ladenzeilen zu erreichen. Dies wurde mit Arbeitsüberlastung abgelehnt und stattdessen Einzelaufstockungen vom Bauordnungsamt genehmigt.

Frage zum Neubau Kolberger Straße:

Anmerkung Bürgerverein:

Die Stellungnahme ist so nicht korrekt. Das Gelände der Tankstelle war in städtischem Besitz und die Stadt hatte ein Vorkaufsrecht auf das Gelände der Garagenhöfe. Insofern hätte die Volkswohnung sehr wohl die Bebauung übernehmen können.

Wie ein normaler Mieter eine Wohnung anmieten könnte, die bei 2% Abschreibung über 50 Jahre und 2% Zins bei 24 Euro pro Quadratmeter und Monat liegt, bleibt offen.

Frage zum Gebäude VoWo Königsberger Straße:

Anmerkung Bürgerverein:

Die Volkswohnung musste aus ihren Rücklagen 2024 3 Millionen Euro in den städtischen Haushalt überweisen. Damit fehlen enorme Mittel für einen günstigen Wohnungsbau. Wie das eine finanzielle Unterstützung sein soll bleibt rätselhaft.

Frage zum Neubau evangelische Kirche Insterburger Straße:

Anmerkung Bürgerverein:

Der Bürgerverein war als reiner Gast eingeladen gewesen. Jegliche Einwände der Bürgerinitiative und des Bürgervereins wurden nicht berücksichtigt. Seine Argumente wurden ignoriert. Dass im Winter, wenn die Photovoltaik sowieso deutlich weniger Strom liefert, eine Beschattung sich katastrophal auswirkt und die Stromerzeugung total ausfällt, ist wohl besonders schlecht. Die Ortsbegehung wurde vom Bauträger durchgeführt und war kein Teil der Beteiligung der Öffentlichkeit.

Frage zum Neubau Halle SSC:

Anmerkung Bürgerverein:

Nach unseren Informationen soll die geplante Halle deutlich kleiner ausfallen und nicht mehr für Bundesliga Spiele verwendbar sein. Das ist dann eine effektive Fehlplanung wohl aus finanziellen Nöten heraus. Dass anderweitig Milliardenprojekte finanziert werden und hier deutlich geringere Zukunftsinvestitionen gestrichen werden, ist schade.



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Frage zur General-Fahnert -Kaserne Rintheim Querallee:

Anmerkung Bürgerverein:

Die Anfrage bezieht sich auf die General-Kammhuber-Kaserne.

Frage zum Verkehr THA / Ein-/Ausfahrten etc.:

Anmerkung Bürgerverein:

Dem Tiefbauamt wurden mehrfach Fotos und Emails zugesandt, die den Rückstau eindeutig dokumentieren. Sowohl die Ausfahrt aus der Europäischen Siedlung als auch die Abfahrt zur Heinemann-Allee bzw. von dort auf die THA erleben täglich massive Rückstaus.



Rückstau Ausfahrt Europäische Siedlung (Wartezeit bis über 15 Minuten)



Rückstau Ausfahrt Europäische Siedlung (Wartezeit bis über 15 Minuten)



Bürgerverein Waldstadt e.V.



Rückstau auf die Heinemann Allee von der THA



Rückstau auf die THA von der Heinemann Allee (stehende Fahrzeuge trotz Grünphase)

Diese Situationen wiederholen sich regelmäßig jeden Tag und können durch weitere Fotos belegt werden.

Frage zu Unfällen mit umstürzenden Bäumen:

Anmerkung Bürgerverein:

Wir hatten schon vor Jahren (2002) auf gefährliche Bäume an Wegrändern hingewiesen. Eine Reaktion war damals nicht erfolgt. Auch bei starkem Wind oder Sturm müssen Habitatbäume an Wegrändern stabil sein oder gestützt werden wie in der Glogauer Straße. Wir hoffen doch sehr, dass dies nun nicht aus finanziellen Gründen unterlassen wird. Laut Aussage von Forst BW ist der Heldbockkäfer auch nicht mehr eine gefährdete Art im Hardtwald.



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir hoffen, dass unsere Erläuterungen bei den jeweiligen Themen doch Verbesserungen ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender BV Waldstadt e.V.